

**Oliver Pietruschke**

Osterfeld 28 a  
31552 Rodenberg

E-Mail: [oliver@pietruschke.de](mailto:oliver@pietruschke.de)

**Schulsportreferent  
des  
Deutschen Judo-Bund e.V.**



## Konzeptpapier

### **Tag des Judo - an Schulen der Bundesrepublik Deutschland; gefördert durch den DJB**

Judo bietet eine Vielzahl an Vorteilen gegenüber anderen Sportarten, wenn es um die (sport-)soziologischen Perspektiven geht. Nach Dipl. soz. päd. Olaf Zajonc<sup>1</sup> suchen immer mehr Kinder und Jugendliche nach Grenzerfahrungen, die sie, bezüglich des Risikos, in schwer kalkulierbare Extremerfahrungen führt oder Situationen auftreten, in denen sie über körperliche Ausschreitungen Kontakt aufzunehmen versuchen, um einer durch die Gesellschaft bedingte „Entkörperung“ entgegenzuwirken.

Judo findet in einem durch Rituale und Regeln geschütztem Handlungsraum statt, der es zulässt das ureigene „[...] Kampfphänomen in das ihm Grenzen sitzende übergeordnete Spielphänomen zu integrieren und so seine inhärente Destruktivität zu hemmen“<sup>1</sup>

Ein professionelles „Training“ geleitet von den vom Deutschen Judo-Bund e.V. (DJB) festgeschriebenen Judo-Werten, wie Mut, Hilfsbereitschaft, Respekt, Rücksichtnahme und Verantwortung, tragen dazu nicht unwesentlich bei. Hierdurch wird ein kontrolliertes Ausleben und „[...] Erleben von Gefühlen wie Angst, Unsicherheit, Wut, Aggression [ermöglicht] und dem Erproben neuer Verhaltensweisen [Raum gegeben].“<sup>1</sup> Dies trägt zur Entwicklung von sozialer Kompetenz und einer Stärkung des Selbstbewusstseins sowie der Wertschätzung seiner selbst und anderer gegenüber bei.

Judo als Sportart kann somit zum erzieherischen Konzept der Schulen beitragen und die sportliche Landschaft bereichern. Dies bewegt uns, Schülerinnen und Schüler bereits im frühen Schulalter mit der Sportart Judo vertraut zu machen und zu animieren mit Spaß ein Leben lang Sport zu betreiben. Die Hoffnung besteht darüber hinaus den Sportverkehr trotz des demographischen Wandels neu zu beleben und langfristig Kooperationen von Schule und Verein sowie die sportlichen Wettbewerbe zu sichern.

Judo ist bereits seit vielen Jahren Bestandteil der schulsportlichen Landschaft. Dies beginnt bei der Kooperation zwischen Schule und Verein im AG-Angebot vom Ganztagsbetrieb, über die Teilnahme beim Bundeswettbewerb der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ bis zur Verankerung im Rahmen des Ringen, Rangeln, Raufens oder Kämpfens“ als Bestandteil der Kerncurricula des Sportunterrichts in vielen Bundesländern.

---

<sup>1</sup> Happ u. Zajonc (Hrsg.), Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012, Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, Band 227, S. 37 ff

**Deutscher Judo-Bund e.V.**  
Otto-Fleck-Schneise 12  
D-60528 Frankfurt/ Main  
Tel.: 069/677208-0  
Fax: 069/6772242  
Internet: [www.judobund.de](http://www.judobund.de)  
e-mail: [djb@judobund.de](mailto:djb@judobund.de)

**Deutsche Bank Mainz**  
BLZ: 550 700 24  
Kto.-Nr.: 062017900  
  
BIC(SWIFT): DEUTDEBMAI  
IBAN: DE 15 550 700 240 0620179 00

FA Steuer-Nr.: 04525009578  
USt-ID-Nr.: DE 15 1790823



Gefördert durch:  
 Bundesministerium  
des Innern  
  
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**Oliver Pietruschke**

Osterfeld 28 a  
31552 Rodenberg

E-Mail: [oliver@pietruschke.de](mailto:oliver@pietruschke.de)

**Schulsportreferent  
des  
Deutschen Judo-Bund e.V.**



Die Judo-Vereine in der Bundesrepublik werden aufgefordert an Schulen heranzutreten und in Absprache mit ihnen einen kostenlosen Projektunterricht im Judo unter Aufsicht einer Lehrperson in den Wochen vom **04.-18.11.2015 (Hauptaktionstag 11.11.2015)** festzulegen und durchzuführen.

In diesem Jahr steht ab sofort ein **Online-System** zur Verfügung, in dem sich Schulen und Vereine kostenfrei anmelden, Wünsche und mögliche Projektabläufe vorstellen, sich suchen, finden und Kooperationen beschließen können (<https://sportprojects.de/>). Dadurch können Vereine sich stärker präsentieren und interessierte Schulen sowie Vereine gefunden werden.

Sollte eine Kooperationsfindung auch ohne das Online-System stattfinden, muss trotzdem eine Anmeldung der Kooperationspartner über das Schulsportportal [sportprojects.de](https://sportprojects.de) erfolgen, um eine spätere Evaluation durchführen zu können und die Kooperationsdatenbank für zukünftige Projekte zu ergänzen.

Zusätzlich sollten Kooperationen durch eine schriftliche Vereinbarung (Kooperationsbestätigung) zwischen Schule und Verein dokumentiert werden, um Verantwortlichkeiten und Verbindlichkeiten festzulegen. Diese ist auf der DJB- Homepage herunterzuladen (<http://www.judobund.de/jugend/schulsport/tag-des-judo/downloads/>).

Die Organisation wird durch den Schulsportreferent des jeweiligen Landesverbands begleitet:

<http://www.judobund.de/jugend/schulsport/ansprechpartner/>

Dieser steht auch beratend zur Findung möglicher „Kooperationen“ von Schul- oder Vereinsseite zur Verfügung. Ebenso sollte und an den Schulsportreferent des jeweiligen Landesverbands eine Kopie der Kooperationsbestätigung versandt werden.

Die Idee besteht darin, möglichst viele Klassen von allgemeinbildenden Schulen der Bundesrepublik „gleichzeitig“ im Rahmen einer oder auch mehrerer Doppelstunden an das Judo in Form des „Ringens, Rangelns, Raufens - Kämpfens“ heranzuführen. Die auf die jeweilige Klasse verwendete Stundenzahl und Projektgestaltung verbleibt in der individuellen Absprache zwischen Schule und Verein, um möglichst eine hohe Flexibilität zu gewährleisten.

Für die Betreuung von der Vereinsseite werden Personen mit entsprechender ÜL- oder Trainer-Lizenz eingesetzt. Diese müssen im Vorfeld namentlich bekannt und im Rahmen der schriftlichen Vereinbarung festgehalten werden.

**Deutscher Judo-Bund e.V.**  
Otto-Fleck-Schneise 12  
D-60528 Frankfurt/Main  
Tel.: 069/677208-0  
Fax: 069/6772242  
Internet: [www.judobund.de](http://www.judobund.de)  
e-mail: [djb@judobund.de](mailto:djb@judobund.de)

**Deutsche Bank Mainz**  
BLZ: 550 700 24  
Kto.-Nr.: 062017900  
  
BIC(SWIFT): DEUTDE33  
IBAN: DE 15 550 700 240 0620179 00

FA Steuer-Nr.: 04525009578  
USt-ID-Nr.: DE 15 1790823



Gefördert durch:  
 Bundesministerium  
des Innern  
  
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**Oliver Pietruschke**

Osterfeld 28 a  
31552 Rodenberg

E-Mail: [oliver@pietruschke.de](mailto:oliver@pietruschke.de)

**Schulsportreferent  
des  
Deutschen Judo-Bund e.V.**



Sportartspezifische Bekleidung wird nicht notwendig sein. Die Nutzung von Judo-, Turnermatten oder Bodenläufern ist je nach Ausstattung möglich. Sollten keine nutzbaren Matten zur Verfügung stehen, wird das Konzept dahingehend durch den Verein angepasst. Der Verein sollte über die Bedingungen der Sporthalle beim Kontaktgespräch durch die Schule informiert werden und/oder nachfragen.

Alle teilnehmenden Schulen und Vereine haben die Möglichkeit Onlinematerial in Form von Urkunden über die erfolgreiche Teilnahme am „Tag des Judo“ vom DJB und Flyer für ein Schnuppertraining als Vorlage zum selbständigen Druck herunterzuladen.

Mögliche Zusatzmaterialien können über den DJB-Shop (<https://shop.judobund.de/>) erworben werden.

Überregionale Medien werden angesprochen über den „Tag des Judo“ zu berichten. Hier ist eine Absicherung der Veröffentlichung der Bildrechte durch Schulleitung einzuholen. Die Berichterstattung ist daran angepasst vorzunehmen. Namen von Kindern werden nicht veröffentlicht.

Auch die Schulen sind aufgefordert ihre regionalen Berichtersteller einzuladen.

Nachdem Rheinland-Pfalz unter der Leitung von Thomas Stein (Fachberater und Schulsportreferent) als Vorreiter dieses Projektes in den letzten Jahren gezeigt hat, dass es für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis darstellt, konnten wir beim ersten bundesweiten „Tag des Judo 2014“ bereits ca. 54 000 Schülerinnen und Schüler begeistern und lokal vermehrte Zuläufe in die Vereine registrieren.

Macht mit, und seid 2015 auch (wieder) Teil dieses tollen Projekts!

Mit freundlichem Gruß

**Deutscher Judo-Bund e.V.**  
Otto-Fleck-Schneise 12  
D-60528 Frankfurt/Main  
Tel.: 069/677208-0  
Fax: 069/6772242  
Internet: [www.judobund.de](http://www.judobund.de)  
e-mail: [djb@judobund.de](mailto:djb@judobund.de)

**Deutsche Bank Mainz**  
BLZ: 550 700 24  
Kto.-Nr.: 062017900  
  
BIC(SWIFT): DEUTDE33  
IBAN: DE 15 550 700 240 0620179 00

FA Steuer-Nr.: 04525009578  
USt-ID-Nr.: DE 15 1790823



Gefördert durch:  
 Bundesministerium  
des Innern  
  
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages